

Medieninformation

479/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
4. September 2022

Landeshauptstadt Dresden

Verbotenes Kraftfahrzeugrennen i. V. m. Angriff auf Vollstreckungsbeamte

Zeit: 03.09.2022 gegen 22:45 Uhr
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Ein 46-jähriger deutscher Kraftfahrzeugführer sollte von einer Streifenwagenbesatzung einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Er war den Beamten zuvor mit augenscheinlich zu hoher Geschwindigkeit aufgefallen.

Als diese das Fahrzeug stoppen wollten, versuchte der Fahrer sich durch starkes Beschleunigen zu entziehen. In Folge kam es zu einer Verfolgungsfahrt über mehrere Straßen. Plötzlich leitete der Flüchtige ohne erkennbaren Grund eine Vollbremsung ein, so dass der Streifenwagen auf den Pkw auffuhr. Dabei entstand Sachschaden von rund 6.000 Euro an den Fahrzeugen. Der 46-Jährige sprang sofort aus seinem Fahrzeug, reagierte äußerst aggressiv und stürmte auf die Beamten zu. Diese mussten unmittelbaren Zwang anwenden, um ihre Maßnahmen fortzusetzen. Bei der folgenden Kontrolle wies sich der Mann mit falschen Papieren aus. Weiterhin bedrohte er die Beamten und führte ein Einhandmesser mit sich. Die Polizisten stellten den Führerschein des Mannes sicher und leiteten entsprechende Strafverfahren ein.

Versuchter Betrug zum Nachteil älterer Menschen

Zeit: 01.09.2022, 20:55 Uhr bis 03.09.2022, 17:20 Uhr
Ort: Dresden-Striesen

Eine 69-Jährige erhielt über einen Messengerdienst eine Nachricht ihrer vermeintlichen Tochter. Diese gab an ein neues Mobiltelefon zu haben, bei welchem das mobile Banking noch nicht funktionieren würde. Sie bat deshalb ihre Mutter dringende Überweisungen für sie zu tätigen. In Folge überwies diese mehrere tausend Euro an den genannten Empfänger.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden

Schießgasse 7

01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Diebstahl eines Wohnmobils

Zeit: 30.08.2022, 11:30 Uhr bis 03.09.2022, 16:30 Uhr
Ort: Dresden-Südvorstadt

Verkehrsankündigung:

Unbekannte Täter entwendeten das gesichert abgestellte Wohnmobil Knaus Van Tourer Erstzulassung 2016. Der Zeitwert des Wohnmobils wurde mit ca. 25.000 Euro angegeben.

Diebstahl eines Bootsmotors

Zeit: 02.09.2022, 05:00 Uhr bis 03.09.2022, 10:00 Uhr
Ort: Dresden-Pieschen

Unbekannte Täter entwendeten einen fest verbauten Bootsmotor Envirude 15 PS von einem Boot, welches auf einem Trailer an der Leisniger Straße stand. Der Wert des Motors wurde mit ca. 1.000 Euro angegeben.

Landkreis Meißen

Einbruch in Markt

Zeit: 03.09.2022, gegen 02:55 Uhr
Ort: Meißen

Zwei unbekannte Täter drangen gewaltsam in einen Markt an der Großenhainer Straße ein. In der Folge wurde die Bürotür aufgebrochen und versucht den Tresor gewaltsam zu öffnen. Die Täter scheiterten am Tresor. Ob etwas aus dem Markt entwendet wurde, ist unbekannt. Bislang liegen keine abschließenden Angaben zum Sach- und Stehgeschaden vor.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 03.09.2022, 00:00 Uhr bis 06:20 Uhr
Ort: Bannewitz, OT Possendorf

Unbekannte Täter drangen durch Hebeln an zwei Fenstern gewaltsam in ein Einfamilienhaus ein. Sie durchsuchten Räume und Behältnisse. Abschließende Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf ca. 500 Euro.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Zeit: 03.09.2022, gegen 19:15 Uhr
Ort: Pirna-Copitz

Ein bekannter Tatverdächtiger(40/deutscher Stang.) rief am Samstagabend auf der Prof-Roßmäßler-Straße zweimal eine verbotene rechte Parole. Er war laut Angaben der Zeugen stark alkoholisiert. Kurz darauf entfernte sich der Mann in unbekannte Richtung. Die Fahndung nach ihm verlief ergebnislos.

Der Staatsschutz der Dresdner Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen
Seite 2 von 3

verfassungswidriger Organisationen.

Üble Nachrede, Verleumdung von Personen des politischen Lebens

Zeit: 02.09.2022, gegen 09:50 festgestellt

Ort: Stadt Wehlen, Höhe Fähranleger

Unbekannte brachten neben dem Fähranleger der Stadt Wehlen an einer Metallkonstruktion ein ca. 1,50 Meter mal 3,00 Meter großes Plakat an. Inhaltlich wurde eine Beziehung der aktuellen Politik zu den Zeiten des Nationalsozialismus hergestellt, weshalb der Staatsschutz der Dresdner Polizei die weiteren Ermittlungen übernimmt.